

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 10/2021 vom 15.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 Neue Vorstandsmitglieder und Rekordzahl

Die Jahresmitgliederversammlung der DDL am 9. Oktober in Frankfurt/Main war voll von positiven Nachrichten, guten und intensiven Gesprächen sowie schönen Begegnungen.

Und es gab eine Rekordzahl zu vermelden: Einen Mitgliederhöchststand. Außerdem wurden bei der Versammlung einige Vorstandsposten neu gewählt.



Foto: Rüdiger Dunker

[Weiterlesen](#)

### 2 „Wir brauchen einen Klimawandel beim Umgang mit psychischen Erkrankungen“

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. fordert von der künftigen Bundesregierung eine bessere und nachhaltige Politik beim Thema seelische Gesundheit. Anlässlich des Welttages der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2021 hat die DDL einen Appell an die Bundesparteien und die künftige Bundesregierung veröffentlicht.

[Zur Pressemitteilung](#)

### 3 “Hier ist was in Bewegung”: Videopremiere des offiziellen Songs zur Kampagne Grüne Schleife von David Floyd

Zum Start der Aktionswoche Seelische Gesundheit ist am 8. Oktober der offizielle Song zur Grünen Schleife veröffentlicht worden. Die Grüne Schleife ist eine Aktion vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, bei dem die DDL Mitglied ist. Auch in der Arbeitsgruppe Grüne Schleife ist die DDL dabei. Das Lied von David Floyd ist wunderschön geworden, es berührt, macht Mut und regt zum Tanzen und Lächeln an! Im Video sind einige bekannte Gesichter zu sehen, darunter auch DDL-Vorstandsmitglieder und unsere Botschafterin Marie-Luise Gunst.

[Zum Song auf Youtube](#)

[Die Grüne Schleife](#)

#### **4 “Was macht uns stark? Mutige Wege aus der Krise”: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP)**

In der Landschaft der Psychiatrie finden die beteiligten Personen, vor allem auch in dieser schweren Zeit der Pandemie, viele kreative Lösungswege und haben trotz aller Probleme gemeinsam mit anderen Akteuren auch an Stärke gewonnen. Die DGSP blickt optimistisch nach vorne und fragt: Was fangen wir mit der gewonnenen Stärke an? Die Tagung findet vom 11. bis 13 November 2021 in Bremen und online statt.

[Weiterlesen](#)

#### **5 Prominente haben große Reichweite beim Thema Depression**

Augsburger Allgemeine: Immer mehr Prominente sprechen über ihre seelische Gesundheit. Werden Depressionen zum Trendthema oder gar zur Modediagnose? Vorstandsmitglied der DDL Armin Rösl spricht im Interview mit Victoria Schwarz über diese und weitere Fragen.

[Weiterlesen](#)

#### **6 Ich bin alles: Neues Infoportal für Depressionen bei Kindern und Jugendlichen**

Das Projekt „ich bin alles“ wurde von der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums München in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung entwickelt. Das Portal bietet wissenschaftlich fundierte und multimedial aufbereitete Informationen für betroffene Kinder und Jugendliche wie auch für ihre Eltern an.

[Zur Website](#)

[Initiator Gerd Schulte-Körne im Interview in der ZEIT](#)

#### **7 Armut ist hoher Risikofaktor für Depressionen bei jungen Menschen**

Deutschlandfunk: Jeder siebte junge Mensch leidet unter psychischen Störungen, so ein aktueller Unicef-Bericht. Hohe Belastungsfaktoren für seelische Erkrankungen seien Armut und schwindende Aufstiegschancen, so der Jugendpsychiater Michael Schulte-Markwort. Fehlende Behandlungsplätze verschärften die Situation.

[Zum Beitrag](#)

#### **8 Senioren ziehen mehr von einer Psychotherapie**

Spektrum: Menschen über 65 Jahren erleben in einer Psychotherapie häufiger eine Besserung ihrer Symptome als junge Menschen. Das gilt zumindest bei Depressionen und Angsterkrankungen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie aus Großbritannien. Rob Saunders vom University College London analysierte zusammen mit Kollegen Daten des Nationalen Gesundheitsdienstes von insgesamt rund 100 000 Patienten, die zwischen 2008 und 2019 eine Psychotherapie wegen Depression oder Angststörungen erhalten hatten.

[Zum Artikel](#)

## 9 Gesellschaft und Seele – Wie bleiben wir psychisch gesund?

Deutschlandfunk Kultur: Viele Menschen fühlen sich wie im Hamsterrad: Stress in der Arbeit, familiäre Belastungen – und alles verstärkt durch Corona. In Reaktion darauf können psychische Probleme entstehen. Wie halten wir unsere Seele in Balance? Darüber diskutierten der Mediziner Harald Gündel und Yvonne Mahling vom Verband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen zusammen mit Hörern und Hörerinnen.

[Zum Beitrag](#)

## 10 Psychische Gesundheit: Die Politik ist gefordert

Pharmazeutische Zeitung: Laut Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist seit März 2020 die Prävalenz von Angsterkrankungen und Depression in den Mitgliedsländern deutlich gestiegen. Die Prävalenzen könnten noch weiter ansteigen, gab Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Mitglied des Bundestags (Bündnis 90/Die Grünen), zu bedenken. Denn in Drucksituationen sei die Resilienz, die Fähigkeit mit Stressoren umzugehen, insgesamt besser, als wenn der äußere Druck nachlasse.

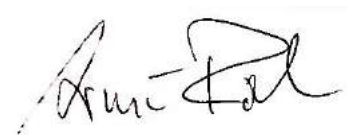
[Zum Artikel](#)

## 11 Gehirnerschütterung: Podcast

In ihrem Podcast widmen sich Veronika Bamann, Psychologin und Psychotherapeutin, und Katharina Mild, Journalistin, allem, was unser Gehirn erschüttert: Ob Depression, Zwangsstörung, Angsterkrankung, Stress oder Scham.

[Zum Podcast](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl  
Deutsche DepressionsLiga e.V.

### Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

### **Impressum:**

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Waltraud Rinke, Armin Rösl, Frank Mercier, Christine Müller, Stefanie Waßmann, Karsten Schröder und Jürgen Leuther.

Oppelner Straße 130  
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax: +49 7144 / 704 89 79

Email: [kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)

[www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de)



### **Haftungshinweis:**

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.